

Kettentörn 2011 – 1. Abschnitt

06.04.2011

Ausgangshafen: Korcula –ACI Marina

Wetterlage: 13°, max. 4 bft NE - NW, heiter, gekräuselte bis leicht bewegte See

Wir wurden von Sonnenstrahlen und starkem Wind geweckt. Dies lässt uns auf einen idealen Segeltag hoffen. Aber zuerst mal ist für Helmut und Walter wieder Jogging angesagt. Georg genoss die Morgensonne in einem Café, Andreas waltete nach dem Motto „Jeden Tag eine gute Tat“ und half einer Austria-Crew mit dem Bootsmannstuhl aus. Ihnen hatte sich beim gestrigen Starkwind die Mittelwant aus dem Gewinde gelöst. Ja, bei einer Jungfernfahrt ist man vor solchen Ereignissen nicht ganz gefeit.

Nach unserem obligatorischen Frischkorn-Müslifrühstück (diesmal ergänzt durch Rühreiern) legten wir in Richtung Sipan ab. Aber siehe da, - kaum auf See schwächte der Wind dermaßen ab, dass wir bis in den Nachmittag hinein unter Motor segeln mussten. Schließlich konnten wir doch noch ein „geiles“ Schmetterling-Segeln mit max. 7,8 kn hinlegen.

In Sipanska Luka stellten wir fest, dass die Mole renoviert wird, so mussten wir einem einheimischen Anlieger eine Muring abhandeln. Wir spazierten noch zu der Kirche des idyllischen Inseldörfchens, wo der Pfarrer auf der Kirchentreppe in der Abendsonne seine Sonntagsmesse vorbereitete. Es wurde eine Kerze für die näherkommende Adriaüberquerung angezündet.

Schließlich wurde eine kleine Konoba aus dem Winterschlaf geweckt. Die Wirtsleute bedankten sich mit prima Cevapcici und Freibier. Dabei wurde die näherrückende Nachtfahrt besprochen und frühere Segelgeschichten aufgefrischt....